

swiss unihockey

WETTSPIELREGLEMENT

(WSR)

Ausgabe I/2008



Geltungsbereich	1	<p>Diesem Reglement sind verpflichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglieder von swiss unihockey und deren Mitglieder, Funktionäre, Angestellte und Beauftragte - Schiedsrichter von swiss unihockey - Funktionäre, Angestellte und Beauftragte
Einordnung	1	<p>Das Wettspielreglement ist den Statuten von swiss unihockey untergeordnet. Seine Vorgaben gelten grundsätzlich für alle betroffenen Bereiche.</p> <p>Ausnahme bilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die speziellen Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen; b) die speziellen Regelungen der im Wettspielreglement nicht enthaltenen Kategorien.
	2	<p>Über alle nicht geregelten Fälle entscheidet der Zentralvorstand. Er kann die Zuständigkeit für derartige Entscheide im Einzelfall an die Abteilungen oder an die Kommissionen delegieren.</p>
Anfragen	1	<p>Alle Anfragen zu diesem Reglement müssen schriftlich erfolgen. Mündliche Auskünfte sind unverbindlich.</p>
Entschädigungen	1	<p>Allfällige Rechte auf Entschädigungen durch swiss unihockey, die aufgrund dieses Reglements entstehen, verfallen, wenn sie nicht innert sechs Monaten bei swiss unihockey geltend gemacht werden.</p>
Beweispflicht	1	<p>Im Streitfall ist der Kläger gegenüber swiss unihockey für sämtliche Korrespondenz beweispflichtig. Bei Gesuchstellung bestätigt der Verein mit seiner Unterschrift, dass das Einverständnis des jeweiligen Antragsstellers sowie dasjenige seines gesetzlichen Vertreters vorliegen.</p>
Darstellung	1	<p>Verweise auf Dokumente von swiss unihockey sind in „Hochkommata“ gestellt (z.B. „Spielregeln“) Seitlich mit markiert sind neue Artikeltexte.</p>
Bezeichnung	1	<p>Nichts als Wertung sondern als Massnahme zur Vereinfachung wurde die männliche Formulierung verwendet. Diese Bezeichnung gilt sinngemäss für beide Geschlechter.</p>
Inkraftsetzung	1	<p>Dieses Reglement wurden vom Zentralvorstand von swiss unihockey am 29.04.2008 in Kraft gesetzt.</p>
Urheberrecht	1	<p>© 1995 – 2008 by swiss unihockey</p>
	2	<p>Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von swiss unihockey darf dieses Dokument weder auszugsweise noch als ganzes veröffentlicht, vervielfältigt, fotokopiert, abgedruckt, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium z.B. in maschinenlesbare Form übertragen werden.</p>

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 – Spielorganisation

Recht	1
Definition Gross- und Kleinfeld	1
Spielformen	1
Spielbetrieb	1
Einteilung der Kategorie	2
Einteilung der Ligen und Klassen	2
Einteilung der Gruppen	2
Kategorie Damen	2
Kategorie Herren	2
Kategorie Juniorinnen	3
Kategorie Junioren	3
Kategorie Senioren	4
Kategorie Cup	5
Kategorie Freundschaft	5
Kategorie International	5
Modus der Spiele	5
Ausschreibung Spiele	5
Vergabe Spiele	5
Aufgebot Veranstalter	6
Aufgebot Teams	6
Aufgebot Schiedsrichter	7
Verschiebung Spiele	7

Abschnitt 2 – Veranstaltung

Änderung der Sportanlage	8
Infrastruktur Sicherstellung	9
Halle	9
Garderoben	9
Spiel- und Strafzeitmessung	9
Werbung	10
Spielsekretariat	10
Spielsekretär	10
Kiosk/Cafeteria	10

Sanitätsdienst.....	10
Doping.....	11
Sicherheit und Ordnung	11
Spielleitung.....	12
Teamanmeldung	12
Teameinsatz Spielberechtigung	12
Teamkontrolle.....	12
Spielplan.....	13
Spielunterbruch	13
Spielregeln	14
Spielbericht.....	14
Beilagen zum Spielbericht.....	14
Unterzeichnung des Spielberichts.....	14

Abschnitt 3 – Protest

Ziel und Zweck	15
Gegen Tatsachenentscheide	15
Vereinszugehörigkeit.....	15
Ankündigung	15
Zeitpunkt vor Spielbeginn.....	15
Bestätigung	16
Beilagen	16
Anerkennung.....	16

Abschnitt 4 – Meldung

Resultatmeldung	17
Meldung des Spielberichts	17
Rückmeldung der Resultate	17
Vorbehalt der Rückmeldung.....	17

Abschnitt 5 – Wertung

Wertung der Spiele.....	18
Sieg	18
Unentschieden	18
Niederlage	18
Punktvergabe Einzelspiel	18

Punktvergabe Turnierform.....	18
Forfait	19
Wiederholungsspiel	19
Nachtragsspiel.....	19

Abschnitt 6 – Teamqualifikation

Teamqualifikation	20
Teilnahmepflicht	20
Erwerb der Qualifikation durch Teamanmeldung	20
Verlust bei Sperre.....	21
Verlust bei Teamrückzug.....	21
Verlust bei Ende Mitgliedschaft	21
Verlust bei Verzicht auf Aufstiegsmöglichkeit.....	21
Betreuungspflicht.....	21

Abschnitt 7 – Teameinteilung

In Kategorien.....	22
In Ligen/Klassen.....	22
In Gruppen	23
Aufstieg	23
Ordentlicher Aufstieg.....	23
Ausserordentlicher Aufstieg	24
Verzicht auf den Aufstieg	24
Ordentlicher Abstieg.....	24
Freiwilliger Abstieg	25
Gestrichene Artikel	25

Abschnitt 8 – Teamanmeldung

Teamanmeldung	26
Gesuchsteller	26
Zeitpunkt.....	26
Bezeichnung der Teams	26
Gesuch	27
Anerkennung.....	27
Gültigkeit	27
Dauer.....	27

Juniorenverantwortlicher	27
Junioren U21 Kontingent.....	27

Abschnitt 9 – Teamrückzug

Ziel und Zweck	28
Gesuchsteller	28
Schiedsrichterkontingent.....	28
Gesuch	28
Anerkennung.....	28
Gültigkeit	28
Teamrückzug vor Saisonbeginn.....	28

Abschnitt 10 – Klassierung

Tabelle.....	29
Final-, Auf-, Abstiegsspiele.....	29
Entscheidungsspiele	30
Schweizermeister Damen	30
Schweizermeister Herren	30
Auszeichnung Schweizermeister	30
Auszeichnung Zweiter	30
Auszeichnung Dritter	30
Auszeichnung Gruppensieger	30
Weitere Titel	31

Abschnitt 11 – Spielerqualifikation

Spielerqualifikation	32
Erwerb der Spielerqualifikation.....	32
Erwerb durch Neuqualifikation	32
Erwerb durch Transfer.....	32
Verlust durch Sperre	32
Verlust durch Transfer.....	33
Verlust bei Ende Mitgliedschaft	33
Dauer.....	33

Abschnitt – 12 Lizenzierung

Lizenzierung.....	34
Gesuchsteller	34
Vereinszugehörigkeit.....	34
Einsatzmöglichkeiten	34
Einverständnis.....	35
Zeitpunkt.....	35
Kontingent	35
Kosten	35
Neulizenzierungsgesuch	35
Beilagen Neulizenzierungsgesuch	36
Wiederlizenzierung.....	36
Beilagen Wiederlizenzierungsgesuch	36
Wiederlizenzierung mit Kontrollliste	36
Anerkennung.....	36
Gültigkeit	37
Dauer.....	37

Abschnitt – 13 – Transfer

Gesuchsteller	38
Vereinszugehörigkeit.....	38
Einsatzmöglichkeiten.....	38
Einverständnis.....	38
Zeitpunkt.....	39
Transferperioden	40
Kontingent	40
Transfergesuch	40
Beilagen Transfergesuch	41
Anerkennung.....	41
Gültigkeit	41

Abschnitt 14 – Neuqualifikation

Neuqualifikation.....	42
Gesuchsteller	42
Vereinzugehörigkeit.....	42
Einsatzmöglichkeit.....	42
Zeitpunkt.....	42
Perioden	42

Kontingent	43
Gesuch	43
Beilagen Neuqualifikationsgesuch	43
Anerkennung	43
Gültigkeit	43

Abschnitt 15 – Vereinsaufspaltung

Grundsatz der Aufspaltung.....	44
Bedingung für eine Aufspaltung	44
Aufspaltung nach Geschlechtern	44
Aufspaltung nach höchstklassierten Teams.....	45
Positive Bilanz	45
Anmeldung weiterer Teams	45
Missbrauch	45
Einreichung, Frist	45

Abschnitt 1 – Spielorganisation

Artikel 1.1

- Recht** (1) Die Organisation des Spielbetriebs in der Sportart Unihockey ist swiss unihockey vorbehalten.
- Durchführung von Spielen (2) Die Durchführung von Unihockeyspielen, die in den Geltungsbereich dieses Reglements fallen, ist Mitgliedern von swiss unihockey nur mit Einwilligung von swiss unihockey erlaubt.

Anmerkung: Freundschaftsspiele siehe "Wettspiel Freundschaft und International"

Artikel 1.2

- Definition Gross- und Kleinfeld** (1) Spiele werden auf dem Gross- und auf dem Kleinfeld ausgetragen.

Definition: siehe "Spielregeln"

Artikel 1.3

- Spielformen** (1) Das Spiel kann in zwei Formen ausgetragen werden. Als Spiel in Turnierform und als Einzelspiel.
- Spiel in Turnierform (2) Als Spiel in Turnierform gilt ein Spiel, wenn es am gleichen Tag und Ort im Rahmen eines Turniers, d.h. zusammen mit anderen Spielen derselben Liga und Gruppe, ausgetragen wird. Die zuständige Kommission von swiss unihockey kann Ausnahmen von dieser Definition festlegen.
- Einzelspiel (3) Als Einzelspiel gilt ein Spiel, wenn es einzeln und nicht im Rahmen eines Turniers, wie unter Ziff. 2 beschrieben, ausgetragen wird.

Artikel 1.4

- Spielbetrieb** (1) Der Spielbetrieb ist in Kategorien unterteilt.
- Länderspiele (2) Länderspiele haben Vorrang gegenüber allen Spielen.

Prioritäten der Kategorien

- (3) Die Prioritätenregelung der Spiele verschiedener Kategorien richtet sich nach der Reihenfolge ihrer Aufzählung von Art. 1.8 bis Art. 1.16; die Kategorie Damen ist der Kategorie Herren und die Kategorie Juniorinnen der Kategorie Junioren gleichgestellt.

Artikel 1.5

Einteilung der Kategorie

- (1) Kategorien sind in Ligen oder Klassen unterteilt.

Artikel 1.6

Einteilung der Ligen und Klassen

- (1) Ligen und Klassen sind in Gruppen unterteilt.

Artikel 1.7

Einteilung der Gruppen

- (1) Gruppen werden durch Teams gebildet. Sie sind weiter unterteilt.

Artikel 1.8

Kategorie Damen

- (1) Die Kategorie Damen ist in folgende Disziplinen, Ligen und Gruppen unterteilt:

Disziplin Grossfeld:

SML	1 Gruppe	à	10 Teams
NLB	1 Gruppe	à	10 Teams
1. Liga	----- nach Anforderungen -----		

Disziplin Kleinfeld:

1. Liga	4 Gruppe	à	10 Teams
2. Liga	----- nach Anforderungen -----		

Artikel 1.9

Kategorie Herren

- (1) Die Kategorie Herren ist in folgende Disziplinen, Ligen und Gruppen unterteilt:

Disziplin Grossfeld:

SML	1 Gruppe	à	10 Teams
NLB	1 Gruppe	à	10 Teams
1. Liga	4 Gruppen	à	10 Teams
2. Liga	----- nach Anforderungen -----		

Disziplin Kleinfeld:

1. Liga	4 Gruppe	à	10 Teams
2. Liga	8 Gruppen	à	10 Teams
3. Liga	16 Gruppen	à	10 Teams
4. Liga	----- nach Anforderungen -----		

Artikel 1.10

Kategorie Juniorinnen

- (1) Die Kategorie Juniorinnen ist in folgenden Klassen und Gruppen unterteilt:

Disziplin Grossfeld:

U21	----- nach Anforderungen -----		
-----	--------------------------------	--	--

Disziplin Kleinfeld:

A	----- nach Anforderungen -----		
B	----- nach Anforderungen -----		
C	----- nach Anforderungen -----		
D	----- nach Anforderungen -----		

Spielbetriebsverzicht

- (2) swiss unihockey kann auf die Durchführung des Spielbetriebs von Klassen verzichten, wenn nicht mindestens 20 Teams für diese Klasse angemeldet werden.

Artikel 1.11

Kategorie Junioren

- (1) Die Kategorie Junioren ist in folgende Disziplinen, Klassen und Gruppen unterteilt:

Disziplin Grossfeld:

U21 Stkl. A	1 Gruppe à 10 Teams
U21 Stkl. B	2 Gruppe à 10 Teams
U21 Stkl. C	----- nach Anforderungen -----
U18 Interregional	---nach Anforderungen---
U18 Regional	---nach Anforderungen---
U16	----- nach Anforderungen -----

Disziplin Kleinfeld:

A	----- nach Anforderungen -----
B	----- nach Anforderungen -----
C	----- nach Anforderungen -----
D	----- nach Anforderungen -----

Spielbetriebsverzicht (2) swiss unihockey kann auf die Durchführung des Spielbetriebs von Klassen verzichten, wenn nicht mindestens 20 Teams für diese Klasse angemeldet werden.

Artikel 1.12

Kategorie Elite-Juniorinnen (1) gestrichen

Artikel 1.13

Kategorie Elite-Junioren (1) gestrichen

Artikel 1.14

Kategorie Senioren (1) Die Kategorie Senioren ist in folgenden Ligen und Gruppen unterteilt:

Senioren	----- nach Anforderungen -----
----------	--------------------------------

Spielbetriebsverzicht (2) swiss unihockey kann auf die Durchführung des Spielbetriebs verzichten, wenn nicht mindestens 20 Teams angemeldet werden.

Artikel 1.15

- Kategorie Cup** (1) siehe Reglement „Wettspiel Cup“

Artikel 1.16

- Kategorie Freundschaft** (1) siehe Reglement „Wettspiel Freundschaft und International“.

Artikel 1.17

- Kategorie International** (1) siehe Reglement „Wettspiel Freundschaft und International“)

Artikel 1.18

- Modus der Spiele** (1) Der Modus der Spiele für die Kategorien Damen, Herren, Juniorinnen, Junioren und Senioren für die Dauer einer bestimmten Spielperiode ist in einer Weisung „Modus“ festgehalten, die durch die zuständige Kommission von swiss unhockey alljährlich erlassen wird.

Artikel 1.19

- Ausschreibung Spiele** (1) Zu Beginn einer Spielperiode erfolgt die Ausschreibung der betreffenden Spiele. Wiederholungs-, Entscheidungs- oder Nachtragsspiele werden während einer Spielperiode ausgeschrieben.

- Bewerbung für Spiele (2) Die Vereine können sich für die Veranstaltung von Spielen bewerben.

Anmerkung: siehe aber Artikel 1.20

Artikel 1.20

- Vergabe Spiele** (1) Vereine müssen pro Team, dass seine Meisterschaftsspiele in Turnierform austrägt, mindestens ein (je nach Modus auch zwei) Meisterschaftsturnier pro Spielperiode veranstalten, sofern in der jeweiligen Gruppe nicht alle Turniere schon von anderen Vereinen veranstaltet werden.
- Turnierkontingent

- Heimspielverpflichtung bei Einzelspielen (2) Vereine müssen für jedes ihrer Teams, das seine Meisterschaftsspiele als Einzelspiel in Form von Heim- und Auswärtsbegegnungen austrägt, die Heimspiele veranstalten.

Anmerkung: Cupspiele siehe „Wettspiel Cup“

- Zwangsvergabe (3) Vereine, die ihren Verpflichtungen gemäss Ziff. 1 und 2 unvollständig oder gar nicht nachkommen, können zur Veranstaltung von Spielen verpflichtet werden. Dabei ist es unerheblich, ob ein solcher Verein Spiele veranstalten muss, an welchen keines seiner Teams beteiligt ist.
- Schriftlichkeit (4) Die Spielvergabe wird den Vereinen schriftlich mitgeteilt.
- Verlust des Veranstaltungsrecht (5) swiss unihockey kann den Vereinen das Recht zur Durchführung von Veranstaltungen entziehen.

Artikel 1.21

- Aufgebot Veranstalter** (1) Die Veranstalter von Spielen werden für ein oder mehrere Spiele gleichzeitig aufgeboden.
- Aufgebotsunterlagen Veranstalter (2) Dem Aufgebot liegen die nachstehenden Unterlagen bei:
- „Spielbericht“ inklusive „Handhabung Spielbericht“
 - „Offizielles Protest- und Rapportformular“
 - Notizkarten für Schiedsrichter
 - Spielplan
 - Schiedsrichtereinteilung
 - Resultatsmeldestelle und Meldezeiten
- Nachfragepflicht (3) Der Veranstalter ist verpflichtet, sich bei der anbietenden Stelle (z.B. Geschäftsstelle) zu melden, wenn er bis 5 Tage vor dem oder den Spielen kein Aufgebot erhalten hat.

Artikel 1.22

- Aufgebot Teams** (1) Die beteiligten Teams werden für ein oder mehrere Spiele gleichzeitig aufgeboden.
- Aufgebotsunterlagen Teams (2) Dem Aufgebot liegen, neben den notwendigen Daten zu jedem Spiel, die nachstehenden Unterlagen bei:
- Lageplan der Sportanlage
 - Spielplan

- Nachfragepflicht (3) Die beteiligten Teams sind verpflichtet, sich bei der anbietenden Stelle (z.B. Geschäftsstelle) zu melden, wenn sie bis 5 Tage vor dem oder den Spielen kein Aufgebot erhalten haben.

Artikel 1.23

- Aufgebot Schiedsrichter** (1) Schiedsrichter werden für jeden Spieltag einzeln aufgeboten.
- Aufgebotsunterlagen Schiedsrichter (2) Dem Aufgebot liegen, neben den notwendigen Daten zu jedem Spiel, die nachstehenden Unterlagen bei:
- Lageplan der Sportanlage
 - Spielplan
 - Schiedsrichtereinteilung

Artikel 1.24

- Verschiebung Spiele** (1) Die Spielverschiebung ist swiss unihockey vorbehalten.
- Antrag auf Spielverschiebung Einzelspiele (2) Vereine können bei swiss unihockey einen schriftlichen begründeten Antrag auf Spielverschiebung für Einzelspiele stellen. Dieser muss mindestens 30 Tage vor dem betreffenden Spieldatum eingereicht werden (Poststempel des Antrags).
- Beilagen für Antrag Spielverschiebung (3) Dem Antrag auf Spielverschiebung muss beiliegen:
- Begründung der Verschiebung (inkl. amtliche Bestätigung, etc.)
 - Neues Datum (bei Änderung)
 - Neuer Spielbeginn (bei Änderung)
 - Neuer Austragungsort (bei Änderung)
 - Lageplan der neuen Sportanlage (bei Änderung)
 - Einverständnis des Gegner (nur nötig, wenn der Spielbeginn um mehr als 2 Stunden verschoben wird, oder das Spieldatum ändert).
- Ausserordentliche Spielverschiebung (4) Bei folgenden Ereignissen kann der Antrag auf Spielverschiebung auch weniger als 30 Tage vor dem Spieldatum eingereicht werden:

- Eingetretene Elementarschäden an bzw. in der Sportanlage
- Buchungsfehler der Sportanlage, der durch die zuständige Behörde verschuldet wurde.
- Buchungsverlust der Sportanlage infolge kurzfristiger Benutzung durch öffentliche Organe (Armee, Feuerwehr, Polizei).
- Krankheit und/oder Unfall gemäss Weisung des zuständigen Gremiums von swiss unihockey.

Turnierform

- (5) Fallen Spiele innerhalb eines Meisterschaftsturniers aus, wird der Spielplan grundsätzlich nicht angepasst. In Extremfällen entscheidet die zuständige Kommission von swiss unihockey über das weitere Vorgehen und etwaige Spielplanänderungen endgültig.

Artikel 1.25

Änderung der Sportanlage

- (1) Muss bei Spielen in Turnierform der Veranstaltungsort vom Veranstalter von einer Sportanlage in eine andere verlegt werden, so ist dies swiss unihockey umgehend zu melden und die Wegweisung sicherzustellen.

Abschnitt 2 – Veranstaltung

Artikel 2.1

Infrastruktur Sicherstellung

- (1) Der Veranstalter hat die Verfügbarkeit der geeigneten Infrastruktur und deren korrekte Handhabung über die gesamte Dauer der Veranstaltung sicherzustellen.
- (2) Die Abteilungen (Nationalliga, Regionalliga) können zusätzliche Auflagen bezüglich Infrastruktur erlassen.

Artikel 2.2

Halle

- (1) Die Halle darf das Bezeichnen des regelkonformen Spielfeldes nicht verhindern.

Lageplan

- (2) Der Lageplan der Halle muss bei swiss unihockey hinterlegt werden.

Hallen- und Garderobenöffnung

- (3) Bei Turnieren, an denen Meisterschaftsspiele in Turnierform ausgetragen werden, müssen die Halle und die Garderoben mindestens eine Stunde vor dem ersten offiziellen Spielbeginn geöffnet sein.

Artikel 2.3

Garderoben

- (1) Die Möglichkeit zum Umziehen und Duschen muss gegeben sein.

Garderoben für Schiedsrichter

- (2) Bei Einzelspielen ist für Schiedsrichter eine eigene Garderobe vorzusehen. Bei Spielen in Turnierform ist nach Möglichkeit eine eigene Garderobe vorzusehen.

Jugendschutz

- (3) Da in den Klassen Junioren C, D und E geschlechtlich gemischte Teams möglich sind, ist für Knaben und Mädchen wenn möglich je eine separate Garderobe vorzusehen, oder das Umziehen und Duschen getrennt durch den Organisator sicherzustellen.

Artikel 2.4

Spiel- und Strafzeitmessung

- (1) Die Spiel- und Strafzeitmessung obliegt dem Veranstalter.

Bekanntgabe

- (2) Der Veranstalter muss gewährleisten, dass bei Einzelspielen die Spiel- und Strafzeiten den Schiedsrichtern bekannt gegeben werden.

Artikel 2.5

- Werbung** (1) Es gilt das „Werbereglement“.

Artikel 2.6

- Spielsekretariat** (1) Die gültigen Spielregeln, Reglemente und Weisungen müssen vorhanden sein.
- (2) Die nachstehenden Formulare müssen vorhanden sein:
- „Spielbericht inklusive „Handhabung Spielbericht“
 - „Offizielles Protest- und Rapportformular“
 - Notizkarten für Schiedsrichter (Turnierform und Ligacup)
 - Spielplan
 - Schiedsrichtereinteilung

Artikel 2.7

- Spielsekretär** (1) Für Spielsekretäre gilt das „Spielsekretärenreglement“.
- Rahmenbedingungen (2) Ebenfalls sind dort die Rahmenbedingungen für die Spielsekretäre festgelegt.

Artikel 2.8

- Kiosk/Cafeteria** (1) Die Abgabe und der Verkauf von Alkohol und Raucherwaren an Jugendliche sind untersagt. Für weitere Artikel gilt ein Abgabe- oder Verkaufsverbot, wenn ein Werbeverbot vorliegt (siehe „Werbereglement“).

Artikel 2.9

- Sanitätsdienst** (1) Der Veranstalter hat eine nach den Minimalanforderungen von swiss unihockey ausgerüstete Sanitätstasche am Spielsekretariat bereitzuhalten.
- Sanitätstasche (2) An allen Spielen muss eine vom Veranstalter bezeichnete Person, die mit der Handhabung der Sanitätstasche vertraut ist, jederzeit verfügbar sein.
- Samariter (3) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** empfiehlt swiss unihockey den Sanitätsdienst zusätzlich durch offizielle Samariter sicherzustellen.

Artikel 2.10

- Doping** (1) Doping ist die Anwendung verbotener pharmakologisch-medizinischer Massnahmen zur Leistungsbeeinflussung (gemäss „Dopingliste swiss Olympic“).
- Dopingverbot (2) Doping ist verboten. Wer Doping anwendet oder dessen Anwendung in irgendeiner Art und Weise begünstigt oder veranlasst, wird bestraft. Für die Sanktionierung bei Dopingfällen von Spielern oder Vereinen, liegt die Zuständigkeit bei der Disziplinarkammer für Dopingfälle von swiss Olympic.
- (3) Bezüglich Dopingkontrollen gelten die Weisungen von swiss Olympic.

Artikel 2.11

- Sicherheit und Ordnung** (1) Die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung innerhalb der Sportanlage obliegt dem Veranstalter.
- Veranstalterhaftung (2) Der Veranstalter haftet für seinen personifizierten Vertreter.
- Weisungsbefugte (3) Die Weisungsbefugten von swiss unihockey (Ausweis) sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen, ihren Anweisungen ist unverzüglich Folge zu leisten.
- Doping-Kontrolleure (4) Die Doping-Kontrolleure von swiss Olympic und des SOV swiss unihockey sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Ihren Anweisungen ist unverzüglich Folge zu leisten.

Artikel 2.12

- Spielleitung** (1) Die Rechte und Pflichten des Schiedsrichters sind im „Schiedsrichterreglement“ festgelegt.

Artikel 2.13

- Teammeldung** (1) Die Teammeldung erfolgt durch einen Betreuer auf dem offiziellen Formular „Spielbericht von swiss unihockey“.
- Bestätigung der Teammeldung (2) Der Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der Teammeldung.
- Ausfüllen Spielbericht (3) Der Spielbericht muss bei Einzelspielen mindestens 60 Minuten, bei Spielen in Turnierform mindestens 40 Minuten vor Spielbeginn ausgefüllt sein.

Artikel 2.14

- Teameinsatz
Spielberechtigung** (1) Die Spielberechtigung für ein Spiel erwerben qualifizierte Spieler durch ihre Meldung auf dem Spielbericht. Ein Spieler, der auf dem Spielbericht nicht namentlich notiert ist, ist nicht spielberechtigt.
- Einsatz (2) Ein Spieler gilt als eingesetzt, wenn er namentlich auf dem Spielbericht **notiert** ist.
- Einsatz des Betreuers oder die (3) In den Kategorien **Juniorinnen und Junioren** darf der Betreuer nicht als Spieler eingesetzt werden.

Artikel 2.15

- Teamkontrolle** (1) **Qualifizierte** Spieler, deren Identität sich nicht mittels ihrer Lizenz feststellen lässt (falls nicht vorhanden oder gemäss Auffassung der Schiedsrichter ungenügend), müssen sich mit einem amtlichen Identitätsnachweis ausweisen (Pass, ID, General-, Halbtaxabonnement oder Führerausweis). Für das Ausweisen in diesem Sinne wird eine Gebühr erhoben.
- Spieler ohne Identitätsnachweis (2) Spieler, deren Identität sich weder mit der Lizenz noch gemäss Ziff. 1 feststellen lässt, dürfen nicht eingesetzt werden.
- Identitätsnachweis Betreuer (3) Auf Verlangen der Schiedsrichter müssen sich auch die Betreuer mit einem amtlichen Identitätsnachweis ausweisen können (Pass, ID oder Führerausweis)

Durchführung
der Teamkontrolle

- (4) Die Durchführung der Teamkontrolle erfolgt gemäss Weisung der zuständigen Kommission.

Anmerkung: siehe „Schiedsrichterreglement“

Artikel 2.16

Spielplan

- (1) Der Spielplan ist verbindlich. Weder die Paarung noch die Reihenfolge der Spiele darf verschoben werden, auch nicht durch die Schiedsrichter.

Verschiebung des
Spielbeginns

- (2) In folgenden Fällen wird der ordentliche Spielbeginn um höchstens 20 Minuten verschoben:
- Falls ein am Spiel beteiligtes Team (oder der Schiedsrichter) nicht rechtzeitig zum Spiel erscheinen kann.
 - Falls der aufgebotene Schiedsrichter seinen Einsatz nicht leisten kann (Verletzung, Nichterscheinen am Spieltag, etc.) und der Organisator einen anderen anwesenden lizenzierten Schiedsrichter mit der Spielleitung beauftragt.
 - Falls der Schiedsrichter organisatorische Mängel oder Infrastrukturmängel der Halle feststellt, welche vom Veranstalter behoben werden können.

Bei Einzelspielen kann, sofern alle Beteiligten (Veranstalter, Teams, Schiedsrichter) einverstanden sind, ein Spiel um mehr als 20 Minuten verschoben werden, maximal jedoch um 60 Minuten.

Spielunterbruch

- (3) Ein Spiel darf durch den Schiedsrichter in folgenden Fällen für max. 20 Minuten unterbrochen werden:
- Falls das Spiel wegen einer Verletzung eines Spielers vorübergehend nicht fortgesetzt werden kann.
 - Verletzung eines Schiedsrichters.
 - Auftreten von Infrastrukturmängeln während des Spiels.

- Spielabbruch** (4) Ein Spiel muss durch den Schiedsrichter in folgenden Fällen abgebrochen werden:
- Falls ein Spielunterbruch länger als 20 Minuten dauert.
 - Falls von einem Team die vorgeschriebene Mindestanzahl Spieler nicht verfügbar ist (siehe SPR 3.1.2).
 - Falls ein Team sich weigert, das Spiel fortzusetzen.

Artikel 2.17

- Spielregeln** (1) Für Gross- und Kleinfeldspiele gelten die „Spielregeln“.

Artikel 2.18

- Spielbericht** (1) Für alle Spiele sind Spielberichte auszufüllen.
- Definition des Spielberichts (2) Als Definition des Spielberichtes, des Umfangs und der Handhabung gilt das Dokument „Handhabung des Spielberichts“.

Artikel 2.19

- Beilagen zum Spielbericht** (1) Das Vorhandensein von Beilagen zum Spielbericht ist auf diesem zu vermerken.
- „Offizielles Protest-Rapportformular“ (2) Für jedes der nachstehend aufgeführten Ereignisse ist und ein separates „Offizielles Protest- und Rapportformular“ auszufüllen.
- Protest
 - Matchstrafe
 - Besonderes Ereignis

Artikel 2.20

- Unterzeichnung des Spielberichts** (1) Die **Betreuer** müssen die Spielberichte in jedem Fall unterzeichnen.
- Bestätigung (2) Mit der Unterschrift bestätigen sie die Ordentlichkeit des Spiels und die Richtigkeit des Spielberichts unter Vorbehalt von allfälligen Protesten.

Abschnitt 3 – Protest

Artikel 3.1

- Ziel und Zweck** (1) Der Protest dient dem Schutz der Teams vor der Benachteiligung als Folge reglementwidriger Situationen.
- Protestführung (2) Die Protestführung ist in jedem Fall statthaft.

Artikel 3.2

- Gegen Tatsachenentscheide** (1) Proteste gegen Tatsachenentscheide der Schiedsrichter werden abgelehnt.

Artikel 3.3

- Vereinszugehörigkeit** (1) Der Protest wird von einem am Spiel beteiligten Team geltend gemacht.
- Bekanntgabe (2) Die Ankündigung sowie die Bestätigung eines Protestes erfolgt durch den **Captain**.
- Bestätigung durch Betreuer (3) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** erfolgt die Ankündigung des Protests durch den Captain, die Bestätigung durch einen Betreuer.

Artikel 3.4

- Ankündigung** (1) Der Protest ist den Schiedsrichtern mündlich anzukündigen. Die Ankündigung muss das Wort „Protest“ sowie eine kurze Begründung des Protests enthalten. Aussagen, welche das Wort „Protest“ nicht enthalten, gelten nicht als Ankündigung.
- Aufrechterhaltung (2) Soll der Protest aufrechterhalten werden, muss er bestätigt werden. Ohne Bestätigung wird er hinfällig.

Artikel 3.5

- Zeitpunkt vor Spielbeginn** (1) Ein Protest, dessen Ursache vor dem Beginn des Spiels liegt, muss vor Spielbeginn angekündigt werden.

-
- | | | |
|------------------------------------|-----|--|
| Während des Spiels | (2) | Ein Protest, dessen Ursache während des Spiels liegt, muss während dem ersten Spielunterbruch nach dem Vorfall angekündigt werden. |
| Nach Spielende | (3) | Ein Protest, dessen Ursache nach dem Endes des Spiels liegt, muss innert 10 Minuten nach Spielende angekündigt werden. |
| Bestätigung der Protestankündigung | (4) | Die Ankündigung des Protests muss bis spätestens 30 Minuten nach Spielende bei den Schiedsrichtern schriftlich bestätigt werden. |

Artikel 3.6

- | | | |
|------------------------------|-----|---|
| Bestätigung | (1) | Die Bestätigung muss schriftlich, vollständig und auf dem „Offiziellen Protest- und Rapportformular“ erfolgen. |
| Vollständigkeit der Beilagen | (2) | Der Protest muss zusammen mit sämtlichen Beilagen den Schiedsrichtern zur Stellungnahme übergeben werden. Nach der Stellungnahme der Schiedsrichter dürfen auf dem „Offiziellen Protest- und Rapportformular“ keine Änderungen mehr vorgenommen werden. |
| Einreichung des Protests | (3) | Der Protest ist durch den Protestführenden, innerhalb von 48 Stunden eingeschrieben an swiss unihockey einzureichen. |

Artikel 3.7

- | | | |
|-----------------|-----|--|
| Beilagen | (1) | Sind Beilagen zum „Offiziellen Protest- und Rapportformular“ erstellt worden, so sind diese auf dem „Offiziellen Protest- und Rapportformular“ aufzuführen, andernfalls werden sie nicht berücksichtigt. |
|-----------------|-----|--|

Artikel 3.8

- | | | |
|--------------------|-----|--|
| Anerkennung | (1) | Nur Protestmeldungen, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden behandelt. |
|--------------------|-----|--|

Abschnitt 4 – Meldungen

Artikel 4.1

Resultatmeldung

- (1) Nach Ende des letzten Spieles des Tages muss der Veranstalter die Resultate an die im Aufgebot bezeichnete Stelle und innerhalb der bezeichneten Zeit melden.

Artikel 4.2

Meldung des Spielberichts

- (1) Der Spielbericht ist durch den Veranstalter am Spieltag oder am nächsten Arbeitstag per A-Post an swiss unihockey zu senden.

Abschnitt 5 – Wertung

Artikel 5.1

- Wertung der Spiele** (1) swiss unihockey prüft die Ordentlichkeit der Spiele und der Ereignisse, die im Zusammenhang mit den Spielen stehen (z.B. Proteste). Er entscheidet über die Wertung des Spiels oder die Notwendigkeit eines Wiederholungsspiels.

Artikel 5.2

- Sieg** (1) Ein Team, das in einem Spiel mehr Torerfolge als das gegnerische Team erzielt hat, gilt als Sieger.
- Unentschieden** (2) Ein Spiel endet unentschieden, wenn beide Teams gleich viel Torerfolge erzielt haben.
- Niederlage** (3) Ein Team, das in einem Spiel weniger Torerfolge als das gegnerische Team erzielt hat, gilt als Verlierer.

Artikel 5.3

- Punktvergabe Einzelspiele** (1) Bei offiziellen Meisterschaftsspielen während der Qualifikation, welche im Modus Einzelspiele bzw. Einzelspiel Turnierform ausgetragen werden, erhält jedes Team je nach Ausgang des Spiels folgende Anzahl Punkte:
- 1) Sieg nach Ende der ordentlichen Spielzeit: 3 Punkte.
 - 2) Sieg nach Ende der Verlängerung (vgl. Weisung „Spielzeit“): 2 Punkte.
 - 3) Unentschieden nach Ende der Verlängerung: 1 Punkt.
 - 4) Niederlage nach Ende der Verlängerung: 1 Punkt.
 - 5) Niederlage nach der ordentlichen Spielzeit: 0 Punkte.

Artikel 5.4

- Punktvergabe Turnierform** (1) Bei offiziellen Meisterschaftsspielen während der Qualifikation, welche in Turnierform ausgetragen werden, erhält jedes Team je nach Ausgang des Spiels folgende Anzahl Punkte:

- 1) Sieg nach Ende der ordentlichen Spielzeit: 2 Punkte.
- 2) Unentschieden nach Ende ordentlichen Spielzeit: 1 Punkt.
- 3) Niederlage nach Ende der ordentlichen Spielzeit: 0 Punkt.

Artikel 5.5

Forfait

- (1) Ein Spiel wird gegen ein Team forfait gewertet, wenn das Team:
 - zu einem Wettspiel aus eigenem Verschulden nicht rechtzeitig, nicht mit genügend Spielern oder überhaupt nicht angetreten ist.
 - das Spielfeld vor Spielende verlassen hat.
 - sich weigerte, das Spiel zu bestreiten oder fortzusetzen.
 - nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt oder Spielerlizenzen missbraucht hat.
 - einen Spielabbruch verschuldet hat.
 - in den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** nicht betreut wird.

Forfait alle Spiele

- (2) Alle Spiele eines Teams werden forfait gewertet, wenn das Team noch vor ihrem letzten Vorrundenspiel zurückgezogen oder zwangsrelegiert wurde.

Forfait aller Rückrundenspiele

- (3) Alle Rückrundenspiele eines Teams werden forfait gewertet, wenn das Team nach der Vorrunde zurückgezogen oder zwangsrelegiert wurde. (Vorrundenspiele behalten die ordentliche Wertung).

Definition: Als Vorrundenspiel gilt das erste Spiel einer Spielperiode gegen ein anderes Team, sonst gilt es als Rückrundenspiel.

Wertung

- (4) Die Wertung für Forfait ist 0:5, sofern diese Wertung im Vergleich mit dem effektiv erspielten Resultat für das fehlbare Team nicht günstiger ausfällt, ansonsten gilt es als effektiv erspielte Resultat. Für das begünstigte Team wird das Forfait als Sieg, für das fehlbare Team als Niederlage gewertet.

Wertung gegen beide Teams

- (5) Wird ein Spiel gegen beide Teams forfait gewertet, so werden beide Teams 0 Tore und 0 Punkte zugesprochen.

Ausnahme: Kein Forfait wird ausgesprochen, wenn ein qualifizierter Spieler am Spiel teilnimmt aber irrtümlicherweise nicht auf dem Spielbericht eingetragen.

Artikel 5.6

Wiederholungsspiel

- (1) Ein Spiel, das weder ordentlich noch ausserordentlich gewertet werden kann, muss wiederholt werden, sofern seine Wertung auf die Benennung von Auf- oder Absteiger oder für eine Auszeichnung einen Einfluss hat.

Artikel 5.7

Nachtragsspiel

- (1) Ein Spiel, das nicht zum geplanten Zeitpunkt ausgetragen werden konnte, wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen, sofern dafür weder die beteiligten Teams oder Vereine noch der Veranstalter verantwortlich gemacht werden können und diese auch keinen Einfluss darauf nehmen konnten (z.B., Nichterscheinen von Schiedsrichtern usw.).

Abschnitt 6 – Teamqualifikation

Artikel 6.1

- | | |
|--------------------------|---|
| Teamqualifikation | (1) Die Teamqualifikation ist die Berechtigung eines Teams, an Spielen einer Kategorie teilzunehmen. Ein Team kann die Qualifikation nur für Spiele einer Kategorie erwerben. |
| Separate Teamanmeldung | (2) In jeder Kategorie, in welcher eine Qualifikation erworben werden soll, muss eine separate Teamanmeldung erfolgen. |

Artikel 6.2

- | | |
|-------------------------|---|
| Teilnahmepflicht | (1) Der Verein verpflichtet sich zur Teilnahme an sämtlichen Spielen einer Kategorie, für die er ein Team gemeldet hat. |
|-------------------------|---|

Artikel 6.4

- | | |
|---|--|
| Erwerb der Qualifikation durch Teamanmeldung | (1) Die Qualifikation eines Teams in einer Kategorie erwirbt ein Verein durch die Teamanmeldung. |
|---|--|

Durch Liga-Lizenz	Die Qualifikation eines Teams in die Nationalligen (Disziplin Grossfeld) sowie der 1 Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Herren erwirbt ein Verein durch die Erteilung einer entsprechenden Licalizenz und die Teamanmeldung.
-------------------	---

Durch Kriterien	Die Qualifikation eines Teams in der 1. Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Damen sowie der 2. Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Herren erwirbt ein Verein durch die Erfüllung bestimmter Kriterien, welche durch die zuständige Kommission von swiss unihockey erlassen werden, und die Teamanmeldung.
-----------------	---

Anmerkung: der Erwerb und Verlust einer Licalizenz ist im „Lizenzreglement National- und Regionalliga“ geregelt.

- | | |
|--------------|--|
| Pflichtteams | (2) Für die Teamqualifikation in der entsprechenden Liga ist die Stellung folgender Teams Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> o Herren SML/NLB: JunU21 + JunU18 + JunU16 o Herren 1. Liga GF: JunU21 + (JunU18 od. JunU16) o Herren 2. Liga GF: JunU21 od. JunU18 od. JunU16 o Damen SML/NLB: Juniorinnen U21 o Damen 1. Liga GF: Juniorinnen U21 |
|--------------|--|

Punkteabzug (3) Bei Nichtstellen von Pflichtteams gemäss Art. 6.4.2 kann der Zentralvorstand auf Antrag der zuständigen Kommission als weitergehende Sanktion Punkteabzüge für die laufende Saison beim Aktivteam aussprechen.

Nichtzulassung von Teams (4) Falls ein Verein Kriterien, Anforderungen oder Bedingungen von swiss unihockey nicht erfüllt, kann der ZV, auf Antrag der zuständigen Kommission, Teams des Vereins nicht zur Meisterschaft zulassen bzw. von der Meisterschaft ausschliessen

Artikel 6.5

Verlust bei Sperre (1) Die Suspendierung eines Vereins führt zum Verlust der Qualifikation aller Teams.

Suspendierung des Teams (2) Die Suspendierung eines Teams führt zum Verlust seiner Qualifikation.

Artikel 6.6

Verlust bei Teamrückzug (1) Der Rückzug eines Teams führt zum Verlust der Qualifikation.

Artikel 6.7

Verlust bei Ende Mitgliedschaft (1) Endet die swiss unihockey - Mitgliedschaft des Vereins, für welche das Team gemeldet wurde, so verliert auch das Team seine Qualifikation.

Artikel 6.8

Verlust bei Verzicht auf Aufstiegsmöglichkeit (1) Teams, die theoretisch nicht aufsteigen können oder auf den Aufstieg verzichten, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung für Aufstiegsspiele

Artikel 6.9

Betreuungspflicht (1) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** ist der Verein verpflichtet, das Team von der Anreise bis und nach der Rückreise durch mindestens einen geeigneten Betreuer, welcher das 18. Altersjahr vollendet hat, zu betreuen.

Aufenthalt bei der Teambank (2) Während des ganzen Spiels muss sich in den Kategorien Juniorinnen und Junioren mindestens ein Betreuer grundsätzlich bei der Teambank aufhalten.

Abschnitt 7 – Teameinteilung

Artikel 7.1

- In Kategorien** (1) Die Zuteilung eines Teams in eine Kategorie erfolgt aufgrund der „Teamanmeldung“.

Artikel 7.2

- In Ligen/Klassen** (1) Die Zuteilung eines Teams in eine Liga bzw. Klasse erfolgt aufgrund der Platzierung der vergangenen Spielperiode. Teams ohne Platzierung werden der untersten Liga bzw. Klasse zugeteilt, freiwillig abgestiegene Teams in eine untere Liga freier Wahl.
- Aufgrund Platzierung

Aufgrund einer
einer Liga-Lizenz

Die Zuteilung eines Teams in die **Nationalligen (Disziplin Grossfeld) sowie der 1. Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Herren** erfolgt aufgrund der Erteilung einer entsprechenden Liga-Lizenz und (innerhalb dieser Ligen) aufgrund der Platzierung der vergangenen Spielperiode.

Anmerkung: siehe "Lizenzreglement National- und Regionalliga"

Die Zuteilung eines Teams in die **1. Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Damen sowie der 2. Liga (Disziplin Grossfeld) der Kategorie Herren** erfolgt aufgrund der Erfüllung bestimmter Kriterien, welche durch die zuständige Kommission von swiss unihockey erlassen werden, und aufgrund der Platzierung der vergangenen Spielperiode.

In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** erfolgt die Zuteilung eines Teams zu einer Klasse aufgrund der Teamanmeldung.

Bei **Juniorinnen und Junioren, welche in Stärkeklassen unterteilt sind**, erfolgt die Zuteilung eines Teams zu einer Stärkeklasse aufgrund der Erfüllung bestimmter Kriterien, welche durch die zuständige Kommission von swiss unihockey erlassen werden, und aufgrund der Platzierung der vergangenen Spielperiode.

- Kontingent pro Liga (2) Der Nationalliga kann pro Verein und Geschlecht maximal ein Team zugeteilt werden. Der Herren 1. Liga Grossfeld kann pro Verein maximal ein Team zugeteilt werden. Der 1. Liga Kleinfeld kann pro Verein und Geschlecht maximal je ein Team zugeteilt werden. Die zulässige Anzahl Teams in der Damen 1. Liga Grossfeld und der Herren 2. Liga Grossfeld wird von der zuständigen Kommission von swiss unihockey vorgegeben.
- Teameinteilung nach Fusion (3) Nach der Fusion von Vereinen erfolgt die Einteilung der Teams des entstandenen Vereins aufgrund Ziff. 1 unter Berücksichtigung der Platzierung der Teams der Vereine vor der Fusion. Ziff. 2 findet für den entstandenen Verein Anwendung.
- Wirkungsbeginn der Fusion (4) Eine Fusion, sofern sie swiss unihockey schriftlich und vollständig (mit Statuten und Protokoll der Fusionsversammlung) bis spätestens 31. März des Jahres eingereicht worden ist, wirkt sich erst auf die Einteilung der nächsten, niemals auf die der laufenden Spielperiode aus. Dieselbe Regelung findet auch Anwendung bei Vereinsaufspaltung gemäss Abschnitt 15.

Artikel 7.3

- In Gruppen** (1) Die Zuteilung eines Teams in einer Gruppe erfolgt nach Möglichkeit unter Berücksichtigung von geographischen Aspekten.

Artikel 7.4

- Aufstieg** (1) Der Aufstieg erfolgt in die nächsthöhere Liga bzw. Klasse einer Kategorie, sofern der Modus der betreffenden Spielperiode keine andere Regelung vorsieht.

Artikel 7.5

- Ordentlicher Aufstieg** (1) Die Erstplatzierten aller Gruppen steigen direkt auf, sofern der Modus der betreffenden Spielperiode keine andere Regelung vorsieht.

Artikel 7.6**Ausserordentlicher Aufstieg**

- (1) Solange noch Aufstiegsplätze zu vergeben sind, steigt jeweils das gemäss folgendem **Quotienten** bestplatzierte Team innerhalb derselben Ränge aller Gruppen auf (Quervergleich), sofern der Modus der betreffenden Spielperiode keine andere Regelung vorsieht:
- Anzahl Punkte im Verhältnis zu Anzahl Spiele eines Teams. Reicht dies zur Unterscheidung nicht aus, gelten folgende, weitere Merkmale für die Platzierung:
 - Die Tordifferenz pro Spiel.
 - Die Anzahl erzielter Tore pro Spiel.
 - Entscheidungsspiel(e).

Anmerkungen: Ansonsten gelten die Bestimmungen gemäss Abschnitt 10.

Bei Verzichten auf den Aufstieg

- (2) Bei Verzichten auf den Aufstieg entscheidet die zuständige Kommission von swiss unihockey endgültig über die Modalitäten von ausserordentlichen Aufstiegen.

Artikel 7.7**Verzicht auf den Aufstieg**

- (1) Der Verzicht auf den Aufstieg wird sinngemäss wie ein freiwilliger Abstieg gehandhabt.

Bei Aufstiegsspielen

- (2) Teams, die Aufstiegsspiele bestritten haben, können nicht straffrei auf den Aufstieg verzichten.

Artikel 7.8**Ordentlicher Abstieg**

- (1) Der Abstieg erfolgt in die nächstuntere Liga bzw. Klasse einer Kategorie, sofern der Modus der betreffenden Spielperiode keine andere Regelung vorsieht.

In der Gruppe

- (2) Die Neunt- und Zehnplatzierten jeder Gruppe steigen direkt ab, sofern der Modus der betreffenden Spielperiode keine andere Regelung vorsieht.

In der untersten Liga bzw. Klasse

- (3) Aus der untersten Liga bzw. Klasse steigt keiner ab.

Artikel 7.9**Freiwilliger Abstieg**

- (1) Der freiwillige Abstieg erfolgt in eine untere Liga bzw. Klasse freier Wahl.
- (2) Der freiwillige Abstieg muss swiss unihockey bis spätestens 31. März eines Jahres schriftlich mitgeteilt worden sein, damit er sich auf die Einteilung der nächsten Spielperiode auswirkt.

Artikel 7.10**Verzicht auf Teilnahme an Finalrunde**

- (1) Verzichtet ein Team trotz Qualifikation auf die Teilnahme an einer Finalrunde, muss swiss unihockey der Verzicht bis vor der letzten Meisterschaftsrunde der entsprechenden Klasse und Gruppe schriftlich mitgeteilt werden.

Artikel 7.11**Gestrichene Artikel**

- (1) Für die **Kategorie Juniorinnen, Junioren**, welche nicht in Stärkeklassen unterteilt werden, sind Artikel 7.4, 7.5, 7.6, 7.7, 7.8 und 7.9 gestrichen.

Abschnitt 8 – Teamanmeldung

Artikel 8.1

- Teamanmeldung** (1) Die Teamanmeldung erfolgt in eine bestimmte Kategorie.
- In Klassen (2) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** erfolgt die Teamanmeldung in eine bestimmte Klasse der bezeichneten Kategorie.

Artikel 8.2

- Gesuchsteller** (1) Der gesuchstellende Verein gehört swiss unihockey an.
- Vorstandsmitglied** (2) Das Gesuch erfolgt durch ein Vorstandsmitglied.

Artikel 8.3

- Zeitpunkt** (1) Die Teamanmeldung muss bis am **20. Mai** eines Jahres (Datum des Poststempels) schriftlich und auf den offiziellen Formularen erfolgen.

Artikel 8.4

- Bezeichnung der Teams** (1) Das höchstklassierte Team einer Kategorie trägt den Vereinsnamen, weitere Teams derselben Kategorie tragen neben den Vereinsamen noch eine Nummerierung in römischen Ziffern, in der Reihenfolge ihrer Einteilung. Es wird mit (römisch 2) II begonnen.

Artikel 8.5

- Gesuch** (1) Das Gesuch muss schriftlich, vollständig und auf dem offiziellen Formular „Teamanmeldung“ erfolgen.

Artikel 8.6

- Anerkennung** (1) Gesuche, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden anerkannt, andere umgehend zurückgewiesen.

Artikel 8.7

- Gültigkeit** (1) Die Teamanmeldung wird mit der Anerkennung gültig.

Artikel 8.8

- Dauer** (1) Die Teamanmeldung ist während einer Spielperiode gültig.
- Bei Spielbetriebsverzicht (2) Wird in den **Kategorien Juniorinnen und Junioren**, auf die Durchführung des Spielbetriebes gemäss Artikel 1.10 Ziff. 2, Art. 1.11 Ziff. 2 bzw. Art. 1.12 Ziff. 2 verzichtet, so wird die Teamanmeldung nichtig.

Artikel 8.9

- Juniorenverantwortlicher** (1) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** erfolgt die erste Teamanmeldung eines Vereins unter gleichzeitiger Bezeichnung eines Juniorenverantwortlichen.

Artikel 8.10

- Junioren U21 Kontingent** (1) In der Kategorie Junioren U21 Stkl. A und B kann pro Verein höchstens ein einziges Team gemeldet werden.
- (2) In der Kategorie Juniorinnen U21 Stkl. A kann pro Verein höchstens ein einziges Team gemeldet werden.
- (3) In der Kategorie Junioren, Disziplin Grossfeld, Klasse U18 Interregional, kann pro Verein höchstens ein einziges Team gemeldet werden.

Abschnitt 9 – Teamrückzug

Artikel 9.1

Ziel und Zweck

- (1) Der Teamrückzug soll vom Verein möglichst vermieden werden. Der Rückzug eines Teams wird bestraft.

Anmerkung: Das Strafmass richtet sich nach dem Zeitpunkt.

Artikel 9.2

Gesuchsteller

- (1) Der gesuchstellende Verein gehört swiss unihockey an.
- (2) Das Gesuch erfolgt durch ein Vorstandsmitglied.

Artikel 9.3

Schiedsrichterkontingent

- (1) Der Rückzug entbindet den Verein nicht von der Pflicht, das Schiedsrichterkontingent auch für das betroffene Team zu erfüllen.

Anmerkung: siehe auch „Schiedsrichterreglement“.

Turnierkontingent

- (2) Der Rückzug entbindet den Verein nicht von der Pflicht, das Turnierkontingent auch für das betroffene Team zu erfüllen.

Artikel 9.4

Gesuch

- (1) Das Gesuch muss schriftlich erfolgen.

Artikel 9.5

Anerkennung

- (1) Gesuche, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden anerkannt, andere umgehend zurückgewiesen.

Artikel 9.6

Gültigkeit

- (1) Der Teamrückzug wird unter Vorbehalt der Anerkennung am Tag der Einreichung (Poststempel) gültig.

Artikel 9.7**Teamrückzug vor
Saisonbeginn**

- (1) Ein Rückzug eines Teams auf die nächste Saison aus einer Liga, welche im Einzelspielmodus ausgetragen wird, muss swiss unihockey bis am 31. März schriftlich mitgeteilt werden.

Ein Rückzug eines Teams aus einer Liga, welche in Turnierform gespielt wird, kann im Rahmen der Teamanmeldung erfolgen.

Abschnitt 10 – Klassierung

Artikel 10.1

Tabelle

- (1) In der Qualifikation (inkl. Final- und Abstiegsgruppe) ist für die Platzierung massgebend:
 2. Die Zahl der erzielten Punkte.
 3. Die Tordifferenz.
 4. Die Zahl der erzielten Toreerfolge.
 5. Die Punkte aus den direkten Begegnungen.
 6. Die Tordifferenz aus den direkten Begegnungen.
 7. Die Zahl der erzielten Toreerfolge in den direkten Begegnungen.
 8. Entscheidungsspiel, falls das Spiel auf die Bezeichnung von Auf- oder Absteiger bzw. für eine Auszeichnung einen Einfluss hat.

Artikel 10.2

Final-, Auf-, Abstiegs Spiele

- (1) Bei Final-, Auf- und Abstiegs Spielen (gemäss Modus) ist für die Platzierung massgebend:
 1. Die Zahl der erzielten Punkte.
 2. Die Punkte aus den direkten Begegnungen.
 3. Die Tordifferenz aus den direkten Begegnungen.
 4. Die Zahl der erzielten Toreerfolge in den direkten Begegnungen.
 5. Die Tordifferenz.
 6. Die Zahl der erzielten Toreerfolge.
 7. Entscheidungsspiel, falls das Spiel auf die Bezeichnung von Auf- oder Absteiger bzw. für eine Auszeichnung einen Einfluss hat.

Ausnahme: JuniorInnen Final- und Endrunden siehe Modus.

Artikel 10.3**Entscheidungsspiel**

- (1) Für die Entscheidung ist massgebend:
1. Das Resultat
 2. Die begrenzte Verlängerung
 3. Das Penaltyschiessen

Artikel 10.4**Schweizermeister
Damen**

- (1) Das erstplazierte Team der Swiss Mobiliar League erhält nach Ablauf des letzten Spiels der Kategorie Damen den Titel „Schweizermeister“ zugesprochen.

Artikel 10.5**Schweizermeister
Herren**

- (1) Das erstplazierte Team der Swiss Mobiliar League erhält nach Ablauf des letzten Spiels der Kategorie Herren den Titel „Schweizermeister“ zugesprochen.

Artikel 10.6**Auszeichnung
Schweizermeister**

- (1) Der Sieger der Kategorie Herren oder Damen erhält einen Pokal und Goldmedaillen.

Artikel 10.7**Auszeichnung
Zweiter**

- (1) Der Zweitplazierte der Kategorie Herren oder Damen erhält einen Pokal und Silbermedaillen.

Artikel 10.8**Auszeichnung
Dritter**

- (1) Der Drittplazierte der Kategorie Herren oder Damen erhält einen Pokal und Bronzemedaillen.

Artikel 10.9**Auszeichnung
Gruppensieger**

Gruppensieger
Juniorinnen und
Junioren

- (1) Die Erstplatzierten einer Gruppe der Kategorie Herren und Damen erhalten eine Auszeichnung.
- (2) In den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** erhalten die Erstplatzierten eine Auszeichnung.

- Finalisten Junioren (3) Werden in den **Kategorien Juniorinnen und Junioren** Finalrunden ausgetragen, so erhalten alle Finalisten eine Auszeichnung.

Artikel 10.10

- Weitere Titel** (1) Es können durch die zuständige Kommission bzw. das zuständige Organ von swiss unihockey weitere Titel in anderen Kategorien vergeben werden.

Anmerkung: siehe dazu „Modus“.

Abschnitt 11 – Spielerqualifikation

Artikel 11.1

Spielerqualifikation

- (1) Die Spielerqualifikation ist die Berechtigung eines Spielers, für ein Team seines Vereins in einer bestimmten Liga oder Klasse einer Kategorie zu spielen.

Artikel 11.2

Erwerb der Spielerqualifikation

- (1) Die Spielerqualifikation erwirbt ein Spieler aufgrund seiner Lizenzierung in einer bestimmten Liga oder Klasse einer Kategorie.

Lizenzierung und Spielerqualifikation

- (2) Welche Lizenzierung einen Spieler qualifiziert, für ein Team seines Vereins in einer bestimmten Liga oder Klasse einer Kategorie spielen zu können, ist in einer Weisung „Lizenzierung“ und „Spielerqualifikationen“ festgelegt, die durch die zuständige Kommission von swiss unihockey alljährlich erlassen wird.

Doppelte Spielberechtigung

- (3) Welche Spieler wie und wo eingesetzt werden können, ist in einer Weisung „Lizenzierung“ und „Spielerqualifikationen“ festgelegt, die durch die zuständige Kommission von swiss unihockey alljährlich erlassen wird.

Artikel 11.3

Erwerb durch Neuqualifikation

- (1) Nach einer Neuqualifikation erwirbt ein Spieler die Qualifikation für ein Team seines Vereins aufgrund Art. 11.2

Artikel 11.4

Erwerb durch Transfer

- (1) Nach einem Transfer erwirbt ein Spieler die Qualifikation für ein Team seines Vereins aufgrund Art. 11.2.

Artikel 11.5

Verlust durch Sperre

- (1) Eine Sperre führt zum Verlust der Spielerqualifikation für alle Teams für die Dauer der Sperre und zum Verbot der Betreuung von Aktivteams.

- (2) Eine Sperre gegen einen Betreuer führt zum Verbot der Ausübung der Betreuung für alle Teams für die Dauer der Sperre.

Artikel 11.6

Verlust durch Transfer

- (1) Nach einem Transfer verliert ein Spieler die Qualifikation für alle Teams seines alten Vereins.

Artikel 11.7

Verlust bei Ende Mitgliedschaft

- (1) Endet die Mitgliedschaft des Spielers beim Verein seiner Lizenzierung, so verliert der Spieler auch jede Qualifikation in Teams dieses Vereins.

Artikel 11.8

Dauer

- (1) Die Spielerqualifikation beschränkt sich auf Spiele von Spielperioden, für welche der Spieler lizenziert ist.

Abschnitt 12 – Lizenzierung

Artikel 12.1

- | | |
|---|---|
| Lizenzierung | (1) Die Lizenzierung erfolgt für einen bestimmten Verein und in eine bestimmte Liga oder Klasse einer Kategorie. |
| Lizenzierung und Spielerqualifikationen | (2) In welche Ligen oder Klassen einer Kategorie eine Lizenzierung erfolgen kann bzw. muss und unter welchen Voraussetzungen, ist in einer Weisung „Lizenzierung und Spielerqualifikationen“ festgelegt, die durch die zuständige Kommission von swiss unihockey alljährlich erlassen wird. |
| Doppelte Spielberechtigung | (3) Welche Spieler wie und wo eingesetzt werden können, ist in einer Weisung „Lizenzierung und Spielerqualifikationen“ festgelegt, die durch die zuständige Kommission von swiss unihockey alljährlich erlassen wird. |

Artikel 12.2

- | | |
|----------------------|--|
| Gesuchsteller | (1) Der gesuchstellende Verein muss swiss unihockey angehören. |
| Vorstandsmitglied | (2) Das Gesuch erfolgt durch ein Vorstandsmitglied. |

Artikel 12.3

- | | |
|-----------------------------|--|
| Vereinszugehörigkeit | (1) Der zu Lizenzierende ist Mitglied des gesuchstellenden Vereins. |
| Anzahl Spielperioden | (2) Der zu Lizenzierende war während der letzten zwei Spielperioden für keinen anderen als den gesuchstellenden Verein lizenziert, oder wurde durch seinen letzten Transfer zum gesuchstellenden Verein transferiert. Als Verein in diesem Sinne gelten Mitglieder aller Landesverbände, welche eine Sportart analog dem Unihockey organisieren. |

Artikel 12.4

- | | |
|-----------------------------|---|
| Einsatzmöglichkeiten | (1) Die Möglichkeit, die Qualifikation in mindestens einem Team des gesuchstellenden Vereins erwerben zu können, ist für den zu Lizenzierenden theoretisch gegeben. |
|-----------------------------|---|

Artikel 12.5

- Einverständnis**
- (1) Der zu Lizenzierende sowie sein gesetzlicher Vertreter sind mit der Lizenzierung einverstanden.
- Anerkennung der swiss unihockey Reglemente
- (2) Der zu Lizenzierende sowie sein gesetzlicher Vertreter anerkennen die Statuten und Reglemente von swiss Unihockey vollumfänglich.
- Keine Haftung durch swiss unihockey
- (3) Der zu Lizenzierende sowie sein gesetzlicher Vertreter nehmen zur Kenntnis, dass swiss unihockey mit der Lizenzierung keine erweiterte Haftung eingeht und dem Gesuchsteller den Abschluss einer Privaten Unfallversicherung empfiehlt.

Artikel 12.6

- Zeitpunkt**
- (1) Die Neu- und Wiederlizenzierung kann jederzeit erfolgen.
- Anmerkung:** Damit ein Spieler sicher spielberechtigt ist, muss ein normales Gesuch mindestens 21 Tage, ein Express-Gesuch mindestens 3 Tage vor dem Einsatz per Post (Poststempel) eingereicht werden.

Artikel 12.7

- Kontingent**
- (1) Kein zu Lizenzierender darf bereits für einen anderen als den gesuchstellenden Verein lizenziert sein. Als Verein in diesem Sinne gelten auch Mitglieder aller Landesverbände, die eine Sportart analog dem Unihockey organisieren.
- Anmerkung:** siehe dazu auch „Transferreglement IFF“.

Artikel 12.8

- Kosten**
- (1) Die Lizenzierungs- und Bearbeitungsgebühren werden dem Kontokorrent des gesuchstellenden Vereins belastet.

Artikel 12.9

- Neulizenzierungs-gesuch**
- (1) Das Gesuch muss schriftlich, vollständig und auf dem offiziellen Formular „Lizenz-Anmeldeformular“ erfolgen.

Artikel 12.10**Beilagen Neu-Lizenzierungsgesuch**

- (1) Dem Gesuch ist für jeden Lizenzierenden beizulegen:
- aktuelles Passfoto.
 - Kopie eines amtlichen Identitätsnachweises (ID, Pass, General-, Halbtaxabonnement oder Führerschein).

Artikel 12.11**Wiederlizenzierung**

- (1) Das Gesuch muss schriftlich, vollständig und auf dem offiziellen Formular „Lizenz-Anmeldeformular“ erfolgen.

Artikel 12.12**Beilagen Wiederlizenzierungsgesuch**

- (1) Dem Gesuch ist für jeden Lizenzierenden beizulegen:
- Spielerlizenz (sofern vorhanden)
- oder
- Aktuelle Photo
 - Kopie eines amtlichen Identitätsausweises (ID, Pass, General-, Halbtaxabonnement oder Führerschein)

Artikel 12.13**Wiederlizenzierung mit Kontrollliste**

- (1) Die Vereine erhalten jeweils Ende einer Spielperiode eine Kontrollliste aller Lizenzierten. Wer (für die kommende Spielperiode) nicht wiederlizenzieren soll, ist zu streichen. Wer (für die kommende Spielperiode) weder lizenziert werden soll, kann unter Angaben seiner gewünschten Lizenzierung (Lizenzart) belassen werden. Die Kontrollliste ist auch dann zu retournieren, wenn keine Änderungen vorgenommen werden.

Kontrollliste als verbindliches Lizenzgesuch

- (2) Die Liste der nicht gestrichenen Spieler gilt als Lizenz(verlängerungs)gesuch.

Artikel 12.14**Anerkennung**

- (1) Gesuche, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden anerkannt, andere umgehend zurückgewiesen.

Artikel 12.15**Gültigkeit**

- (1) Sobald die Lizenz im Besitz des Vereins ist, spätestens aber nach Ablauf von 21 Tagen ab dem Poststempel des Gesuches gerechnet, ist die Lizenz unter Vorbehalt ihrer Anerkennung gültig.

Anmerkung: Wird ein Gesuch zurückgewiesen, so erfolgt die Anrechnung der Frist von 21 Tagen ab dem Poststempel des erneut eingereichten Gesuches.

Express-Gesuch

- (4) Auf schriftliches Verlangen wird das Gesuch **express** behandelt. Sobald die Lizenz im Besitz des Vereins ist, spätestens nach Ablauf von 3 Tagen ab dem Poststempel des Gesuches gerechnet, ist die Lizenz unter Vorbehalt ihrer Anerkennung gültig.

Artikel 12.16**Dauer**

- (1) Für den Verein während einer einzigen Spielperiode.

Verlust der
Gültigkeit

- (2) Nach der Lizenzierung bei einem Verein, der nicht swiss unihockey, aber einem anderen Landesverband angehört, der eine Sportart analog dem Unihockey organisiert, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Abschnitt 13 – Transfer

Artikel 13.1

- Gesuchsteller** (1) Der gesuchstellende Verein gehört swiss unihockey an.
- Vorstandsmitglied (2) Der Antrag muss durch ein Vorstandsmitglied des neuen Vereins erfolgen.

Artikel 13.2

- Vereinszugehörigkeit** (1) Der zu Transferierende ist Mitglied oder verpflichtet sich zum Erwerb der Mitgliedschaft im gesuchstellenden Verein.
- Anzahl Spielperioden (2) Der zu Transferierende ist oder war während der zwei Spielperioden zu einer beliebigen Zeit für einen anderen Verein als den gesuchstellenden zuletzt gewesen. Als Verein in diesem Sinne gelten die Mitglieder aller Landesverbände, die eine Sportart analog dem Unihockey organisieren.

Artikel 13.3

- Einsatzmöglichkeiten** (1) Die Möglichkeit, die Qualifikation in mindestens einem Team des gesuchstellenden Vereins erreichen zu können, ist für den zu Transferierenden theoretisch gegeben.

Artikel 13.4

- Einverständnis** (1) Der zu Transferierende sowie ein gesetzlicher Vertreter sind mit dem Transfer einverstanden.
- Unterzeichnungsverpflichtung (2) Für Gesuche der **1. Transferperiode bis am 20. Mai** **muss** ein Vorstandsmitglied des alten Vereins das Gesuch (in jedem Fall!) mitunterzeichnen, d.h. dem Transfer zustimmen. Die Verweigerung des Einverständnisses (d.h. der Unterschriftsleistung) ist **nicht** möglich, jedoch können Vorbehalte gemäss Ziff. 3 geltend gemacht werden.
- Zustimmung zum Transfer Für Gesuche der **1. Transferperiode ab dem 21. Mai** und der **2. Transferperiode** muss ein Vorstandsmitglied des alten Vereins das Gesuch nur **dann** mitunterzeichnen, wenn der Verein dem Transfer **zustimmen** möchte.

- Vorbehalte
- (3) Statthaft sind ausschliesslich nachstehende Vorbehalte:
- Entrichtung ausstehender Mitgliederbeiträge
 - Rückgabe oder Entschädigung des ausgeliehenen Vereinseigentums
 - Laufender Spielervertrag (sofern der Spielvertrag während seiner Laufzeit einen Transfer des Spielers untersagt)

Artikel 13.5

- Zeitpunkt**
- (1) Das Transforgesuch erfolgt während einer bestimmten Transferperiode.
- (2) Wird dem Spieler durch den Verlust der Qualifikation eines Teams die theoretische Möglichkeit, die Qualifikation in mindestens einem Team des alten Vereins erwerben zu können entzogen, so kann ein Transfer auch ausserhalb der Transferperioden erfolgen, sofern der Spieler seit Beginn der 1. Transferperiode noch kein Spiel gespielt hat.
- Transfer nach Wohnsitzwechsel
- (3) In den Kategorien Juniorinnen und Junioren kann ein Transfer nach einem Wohnsitzwechsel innerhalb der Schweiz, bei dem eine Distanz von mehr als 30 km zwischen dem alten und neuen Wohnort liegt, und der neue Wohnort nicht weiter als 30 km vom Sitz des neuen Vereins entfernt ist, auch ausserhalb der Transferperioden erfolgen.
- Rücktransfer zum alten Verein
- (4) Ein bereits erfolgter Transfer kann rückgängig gemacht werden, wenn der Transferierte, sein neuer Verein sowie der alte Verein damit einverstanden sind. Ein solcher Rücktransfer zum alten Verein ist frühestens 30 Tage nach erfolgtem Transfer, ab Ende der ersten bis zum Beginn der 2. Transferperiode, innerhalb einer einzigen und derselben Spielperiode möglich.

Anmerkung: Ein Rücktransfer gilt im Übrigen als Transfer.

Artikel 13.6**Transferperioden**

(1) Es gelten die folgenden Transferperioden:

1. Transferperiode	1. Mai	-	31. August
2. Transferperiode	24. Dezember	-	31. Dezember

Internationale Transfers

(2) Für (internationale) Transfers zwischen Vereinen, die einem Landesverband angehören, der Mitglied des IFF ist, ist das „Transferreglement IFF“ massgeblich.

Anmerkung: Bei internationalen Transfers gemäss Ziff. 2 haben die Transferperioden von swiss unihockey ebenfalls Gültigkeit (als ergänzendes Recht).

(3) Während einer Transferperiode kann ein Spieler nicht gleichzeitig neulizenziert und transferiert werden.

Artikel 13.7**Kontingent**

(1) Je Spieler kann pro Transferperiode höchstens ein einziger Transfer anerkannt werden.

Davon ausgenommen sind folgende Transfers:

- Rücktransfer zu altem Verein gemäss Art. 13.5.4
- Transfer nach Wohnsitzwechsel gemäss Art. 13.5.3
- Transfer wegen Verlust der Spielqualifikation gemäss Art. 13.5.2

Artikel 13.8**Transfersgesuch**

(1) Das Gesuch muss schriftlich, vollständig und auf dem offiziellen Formular „Transfersgesuch“ erfolgen. Der Brief muss mit einem offiziellen Poststempel versehen sein.

Artikel 13.9**Beilagen
Transfergesuch**

- (1) Dem Gesuch ist für jeden zu Lizenzierenden beizulegen:
- Spielerlizenz (A- und B-Teil), sofern vorhanden
- oder
- Aktuelles Passfoto.
 - Kopie eines amtlichen Identitätsnachweises (ID, Pass, General-, Halbtaxabonnement oder Führerschein).

Artikel 13.10**Anerkennung**

- (1) Gesuche, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden anerkannt, andere umgehend zurückgewiesen.

Artikel 13.11**Gültigkeit**

- (1) Unter Vorbehalt der Anerkennung gilt der Transfer am ersten Tag nach Ablauf der entsprechenden Transferperiode als vollzogen.
- (2) Unter Vorbehalt der Anerkennung gilt ein Transfer gemäss Art. 13.5 Ziff. 2,3,4 als vollzogen, sobald die Lizenz in den Besitz des neuen Vereins gelangt, spätestens aber nach Ablauf von 21 Tagen (Poststempel der Gesuchstellung).
- (3) Die Gültigkeit von Transfers der 1. Transferperiode für Cupspiele ist in der Weisung „Cupwettbewerbe“ geregelt.

Abschnitt 14 – Neuqualifikation

Artikel 14.1

- Neuqualifikation** (1) Die Neuqualifikation ist der Erwerb der Spielerqualifikation für Teams in bestimmten Ligen oder Klassen einer Kategorie, für welche der Spieler dieselbe durch seine Lizenzierung verloren hat.

Artikel 14.2

- Gesuchsteller** (1) Der gesuchstellende Verein gehört swiss unihockey an.
- Vorstandsmitglied (2) Der Antrag muss durch ein Vorstandsmitglied erfolgen.

Artikel 14.3

- Vereinszugehörigkeit** (1) Der neu zu Qualifizierende ist Mitglied des gesuchstellenden Vereins.
- Voraussetzung (2) Der neu zu Qualifizierende ist bei swiss unihockey für den gesuchstellenden Verein bereits lizenziert.

Artikel 14.4

- Einsatzmöglichkeit** (1) Die Möglichkeit, die Qualifikation im Team der Neuqualifikation erreichen zu können, ist für den neu zu Qualifizierenden theoretisch gegeben.

Artikel 14.5

- Zeitpunkt** (1) Das Gesuch erfolgt während einer Transferperiode.

Artikel 14.6

- Perioden** (1) Es gelten folgende Perioden

2. Transferperiode	24. Dezember	-	31. Dezember
--------------------	--------------	---	--------------

Artikel 14.7**Kontingent**

- (1) In und aus einem **Kleinfeld-Team** können maximal je drei Spieler neuqualifiziert werden. In und aus einem **Grossfeld-Team** können maximal je fünf Spieler neuqualifiziert werden.

Artikel 14.8**Gesuch**

- (1) Das Gesuch muss schriftlich, vollständig und auf dem offiziellen Formular „Gesuch zur Neuqualifikation“ erfolgen.

Artikel 14.9**Beilagen Neuqualifikationsgesuch**

- (1) Dem Gesuch muss für jeden Neuzuqualifizierenden beiliegen:
- Spielerlizenz

Artikel 14.10**Anerkennung**

- (1) Gesuche, welche die Voraussetzungen erfüllen, formell richtig und vollständig eingereicht wurden, werden anerkannt, andere umgehend zurückgewiesen.

Artikel 14.11**Gültigkeit**

- (1) Unter Vorbehalt der Anerkennung am ersten Tag nach Ablauf der entsprechenden Periode (2. Transferperiode).

Abschnitt 15 – Vereinsaufspaltungen

Artikel 15.1

Grundsatz der Aufspaltung

- (1) Eine grundsätzliche Aufspaltung eines Vereines in zwei oder mehrere) unabhängige neue Vereine ist möglich (wie die Aufspaltung durchgeführt wird, bleibt den Vereinen überlassen).

Artikel 15.2

Bedingung für eine Aufspaltung

- (1) Bedingung für die Aufspaltung von Vereinen ist, dass der Verein seit mindestens drei Jahren besteht und seit drei Jahren keine Fusion oder Aufspaltung durchgeführt hat.

Sperrfrist nach Aufspaltung

- (2) Nach der Aufspaltung wird allen aus der Aufspaltung entstandenen Vereinen untersagt, vor Ablauf einer Sperrfrist von drei Jahren eine Fusion mit anderen Vereinen einzugehen. Einzige Ausnahme bilden die Totalfusion aller aus der Aufspaltung entstandenen Vereine sowie Fusionen nach Artikel 15.3 und 15.4. Ebenfalls möglich ist die Totalfusion aller aus zwei Aufspaltungen entstandenen Vereine, sofern bei den Aufspaltungen gemeinsam Artikel 15.3 oder 15.4 angewendet wurden.

Artikel 15.3

Aufspaltung nach Geschlechtern

- (1) Wenn sich zwei (oder mehr) Vereine den Geschlechtern entlang aufspalten (oder bereits aus nur einem Geschlecht bestehen), ist eine Fusion der jeweiligen Geschlechterabteilungen sofort möglich (für weitere Fusionen gilt ebenfalls die Sperrfrist von drei Jahren).

Artikel 15.4**Aufspaltung
nach höchstklassierten
Teams**

- (1) Wenn sich ein Verein gemäss Klassierung der Teams aufspalten, der eine in höchstklassierte Herrenteams (und obligatorische Teams gemäss Anforderungen im Lizenzreglement), der andere in höchstklassierte Damenteams (und obligatorische Teams gemäss Anforderungen im Lizenzreglement) sowie weitere Teile, dürfen die beiden entstehenden Vereine mit dem jeweils höchstklassierten Teams sofort fusionieren, sofern die beiden höchstklassierten Teams höher klassiert sind als das höchstklassierte Team gleichen Geschlechts vom anderen ursprünglichen Verein (für weitere Fusionen gilt ebenfalls Sperrfrist von drei Jahren).

Artikel 15.5**Positive Bilanz**

- (1) Sämtliche aus der Aufspaltung entstehenden Vereine müssen bei der Aufspaltung eine positive Bilanz aufweisen. Die diesbezügliche Überprüfung erfolgt durch den Kontrollausschuss von swiss unihockey.

Artikel 15.6**Anmeldung
weiterer Teams**

- (1) Sämtlichen, aus der Aufspaltung entstandenen Vereine, wird ermöglicht weitere Teams für die Teilnahme an der Meisterschaft anzumelden. Jedoch gilt dies nur für Teams der jeweils untersten Aktivligen oder Junior- und Juniorinnenkategorien (je Disziplin).

Artikel 15.7**Missbrauch**

- (1) Sollten nach Meinung des zuständigen Gremiums von swiss unihockey zwingende Gründe vorliegen, dass eine missbräuchliche Vereinsaufspaltung vorgenommen wird (reine Teamtransfers, kurzfristige Denkweisen usw.), kann dieses die Aufspaltung untersagen.

Artikel 15.8**Einreichung, Frist**

- (1) Alle Prüfung des Aufspaltungs-Gesuches dienlichen Unterlagen (Konzept, Bilanz, GV-Protokolle, etc.) sind bis am 28.02. eines Jahres einzureichen. Die Bearbeitung von swiss unihockey erfolgt bis am 31.03. (vorbehalten bleibt die nochmalige Prüfung der Bilanzen per Ende Vereinsjahr) eines Jahres.

Später eingereichte Gesuche werden ohne weitere Begründungen zurückgewiesen und führen zur Nichtberücksichtigung für die kommende Saison.

Index

A

Abstieg freiwilliger **25**
Abstieg, freiwilliger, Zeitpunkt **25**
Abstieg, in der Gruppe **25**
Abstieg, in der untersten Liga **25**
Abstieg, ordentlicher **25**
Anfragen ii
Anmeldung weiterer Teams **45**
Antrag auf Spielverschiebung **7**
Antrag auf Spielverschiebung, Beilagen **7**
Aufgebot Schiedsrichter **7**
Aufgebot Teams **6**
Aufgebot Teams, Nachfragepflicht **6**
Aufgebot Veranstalter **6**
Aufgebot Veranstalter, Nachfragepflicht **6**
Aufgebotsunterlagen Teams **6**
Aufgebotsunterlagen Veranstalter **6**
Aufspaltung nach Geschlechtern **44**
Aufspaltung nach höchstklassierten Teams **45**
Aufstieg **23**
Aufstieg, ausserordentlicher **23**
Aufstieg, ordentlicher **23**
Aufstieg, Verzicht **24**
Aufstieg, Verzicht bei Aufstiegsspielen **24**
Ausschreibung, Spiel **5**
Ausserordentliche Spielverschiebung **7**
Auszeichnung, Dritter **30**
Auszeichnung, Finalisten, Kategorie Juniorinnen und Junioren U21 **31**
Auszeichnung, Gruppensieger **30**
Auszeichnung, Gruppensieger, Kategorie Juniorinnen und Junioren U21 **30**
Auszeichnung, Schweizer Meister **30**
Auszeichnung, Zweiter **30**

B

Bedingung für eine Aufspaltung **44**
Betreuer, Identitätsnachweis **12**
Betreuungspflicht **22**
Beweispflicht ii
Bewerbung, Spiel **5**
Bezeichnung ii

C

Cafeteria **10**

Cup **4**

D

Darstellung **ii**

Definition Doping **11**

Definition Grossfeld **1**

Definition Kleinfeld **1**

Definition Neuqualifikation **42**

Definition Spielbericht **13**

Definition Spielerqualifikation **32**

Definition Teamqualifikation **20**

Disziplin Grossfeld **2**

Disziplin Kleinfeld **2**

Doppelte Spielberechtigung **32**

Doping **11**

Doping-Kontrollreure swiss Olympic und swiss unihockey **11**

Dopingverbot **11**

Durchführung von Spielen **1**

E

Einordnung **ii**

Einteilung der Gruppen **2**

Einteilung der Kategorien **2**

Einteilung der Ligen und Klassen **2**

Einzelspiel **1**

Junioren U21, Aufenthalt bei der Teambank **21**

Junioren U21, Auszeichnung, Finalisten **31**

Junioren U21, Auszeichnung, Gruppensieger **30**

Junioren U21, Betreuungspflicht **21**

Junioren U21, Einsatz der des Betreuers **12**

Junioren U21, Teamanmeldung, Elite-Junioren-Kontingent **27**

Junioren U21, Teamanmeldung, Voraussetzung **27**

Junioren U21, Wertung, Forfait **18**

Entschädigungen **ii**

Entscheidungsspiele **30**

Erwerb der Spielerqualifikation **32**

Erwerb der Teamqualifikation **21**

F

Forfait **18**
Forfait aller Rückrundenspiele **19**
Forfait aller Spieler **19**
Forfait, Wertung **19**
Forfait, Wertung gegen beide Teams **19**
Freundschaftsspiel **5**
Fusion **23**
Fusion, Wirkungsbeginn bei Teameinteilung **23**

G

Garderoben **9**
Garderoben für Schiedsrichter **9**
Geltungsbereich **ii**
Grossfeld, Definition **1**
Gruppen, Einteilung **2**

H

Haftung Veranstalter **11**
Halle **9**
Halle, Bezeichnung des Spielfeld **9**
Halle, Lageplan **9**
Halle- und Garderobenöffnung **9**

I

Identitätsnachweis bei Teamkontrolle **12**
Identitätsnachweis, Betreuer **12**
Infrastruktur **9**
Infrastruktur, Sicherstellung **9**
Inhaltsverzeichnis
Inkraftsetzung **ii**
International **5**

J

JuniorInnen, Aufenthalt bei der Teambank **21**
JuniorInnen, Auszeichnung, Finalisten **31**
JuniorInnen, Auszeichnung, Gruppensieger **30**
JuniorInnen, Betreuungspflicht **21**
JuniorInnen, Einsatz des Betreuers **12**
JuniorInnen, Protest, Bestätigung durch Betreuer **15**
JuniorInnen, Samariter **10**
JuniorInnen, Spielbetriebsverzicht **2**
JuniorInnen, Teamanmeldung in Klassen **26**
JuniorInnen, Teamanmeldung, Juniorenverantwortlicher **27**
JuniorInnen, Transfer, nach Wohnsitzwechsel **39**
JuniorInnen, Wertung, Forfait **18**
Juniorenverantwortlicher **27**
Jugendschutz **9**

K

Kategorie Cup **5**
Kategorie Damen **2**
Kategorie Juniorinnen und Junioren **3**
Kategorie JuniorInnen U21 **4**
Kategorie Junioren U21 **4**
Kategorie Freundschaft **5**
Kategorie Herren **2**
Kategorie International **5**
Kategorie Junioren **3**
Kategorie Junioren, Spielbetriebsverzicht **4**
Kategorie Juniorinnen **3**
Kategorie Juniorinnen, Spielbetriebsverzicht **2**
Kategorie Senioren **4**
Kategorie Senioren, Spielbetriebsverzicht **4**
Kategorie, Einteilung **2**
Kategorie, Priorität **2**
Kiosk **10**
Klassen, Einteilung **2**
Klassierung **29**
Klassierung, bei Entscheidungsspielen **30**
Klassierung, bei Final-, Auf-, Abstiegsspielen **29**
Klassierung, Tabelle **29**
Kleinfeld, Definition **2**
Kontingent, Lizenzierung
Kontingent, Neuqualifikation
Kontingent, Transfer

L

Lageplan der Halle **9**
Länderspiele **1**
Lizenzierung **34**
Lizenzierung, Anerkennung **36**
Lizenzierung, Anerkennung der swiss unihockey Reglemente **35**
Lizenzierung, Beilagen Neulizenzierungsgesuch **36**
Lizenzierung, Beilagen Wiederlizenzierungsgesuch **36**
Lizenzierung, Dauer **37**
Lizenzierung, Doppelte Spielberechtigung **34**
Lizenzierung, Einsatzmöglichkeit **34**
Lizenzierung, Einverständnis **35**
Lizenzierung, Express-Gesuch **37**
Lizenzierung, Gesuchsteller **34**
Lizenzierung, Gültigkeit **37**
Lizenzierung, keine Haftung durch swiss unihockey **35**
Lizenzierung, Kontingent **35**
Lizenzierung, Kosten **35**
Lizenzierung, Neulizenzierungsgesuch **35**
Lizenzierung, Vereinszugehörigkeit **34**
Lizenzierung, Anzahl Spielperioden **34**
Lizenzierung, Vorstandsmitglied **34**
Lizenzierung, Lizenzierung und Spielerqualifikationen **34**
Lizenzierung, Verlust der Gültigkeit **37**
Lizenzierung, Wiederlizenzierung mit Kontrollliste **36**
Lizenzierung, Wiederlizenzierung mit Kontrollliste als Lizenzgesuch **36**
Lizenzierung, Wiederlizenzierungsgesuch **36**
Lizenzierung, Zeitpunkt **35**

M

Meldung, Resultate **17**
Meldung, Spielbericht **17**
Meldungen **17**
Missbrauch **45**
Modus der Spiele **5**

N

Nachführung **ii**
Nachtragsspiel **19**
Neulizenzierung, Gesuch **35**
Neulizenzierungsgesuch **35**
Neulizenzierungsgesuch, Beilagen **35**

Neuqualifikation **42**
Neuqualifikation, Anerkennung **43**
Neuqualifikation, Einsatzmöglichkeit **42**
Neuqualifikation, Gesuch **43**
Neuqualifikation, Gesuchsteller **42**
Neuqualifikation, Gültigkeit **43**
Neuqualifikation, Kontingent **43**
Neuqualifikation, Beilagen Neuqualifikationsgesuch
Neuqualifikation, Perioden **42**
Neuqualifikation, Vereinszugehörigkeit **42**
Neuqualifikation, Voraussetzung **42**
Neuqualifikation, Vorstandsmitglied **42**
Neuqualifikation, Zeitpunkt **42**
Neuqualifikationsgesuch, Beilagen **43**
Niederlage **18**

O

Offizielles Protest- und Rapportformular **13**

P

Platzierung, bei Final-, Auf-, Abstiegsspielen **29**
Platzierung, Tabelle **29**
Punktvergabe Einzelspiel **18**
Punktvergabe Turnierform **18**
Protest nach Spielende **16**
Protest während des Spiels **16**
Protest, Anerkennung **16**
Protest, Ankündigung **15**
Protest, Aufrechterhaltung **15**
Protest, Beilagen **16**
Protest, Bekanntgabe **15**
Protest, Bestätigung **16**
Protest, Bestätigung der Protestankündigung **16**
Protest, Bestätigung durch Betreuer **15**
Protest, Bestätigung, Vollständigkeit der Beilagen **16**
Protest, Einreichung **16**
Protest, Führung **15**
Protest, gegen Tatsachenentscheide **15**
Protest, Vereinszugehörigkeit **15**
Protest, vor Spielbeginn **15**
Protest, Ziel und Zweck **15**

R

Resultate, Meldung **17**
Resultat, Rückmeldung **17**
Resultat, Rückmeldung ohne Gewähr **17**
Resultat, Vorbehalt der Rückmeldung **17**
Rücktransfer zu altem Verein **39**

S

Sanitätsdienst **10**
Sanitätsdienst, Samariter **10**
Sanitätstasche **10**
Schweizer Meister Damen **30**
Schweizer Meister Herren **30**
Senioren, Spielbetriebsverzicht **4**
Sicherheit und Ordnung **11**
Sicherstellung der Infrastruktur **9**
Sieg **18**
Spiel- und Strafzeitmessung **9**
Spiel- und Strafzeitmessung, Bekanntgabe **9**
Spiel, Ausschreibung **5**
Spiel, Außerordentliche Spielverschiebung **7**
Spiel, Beilagen für Antrag auf Spielverschiebung **7**
Spiel, Bewerbung **5**
Spiel, Durchführung **1**
Spiel, Modus **5**
Spiel, Recht **1**
Spiel, Vergabe **5**
Spiel, Vergabe, Heimspielverpflichtung bei Einzelspielen **6**
Spiel, Vergabe, Schriftlichkeit **6**
Spiel, Vergabe Turnierkontingent **5**
Spiel, Vergabe, Verlust des Veranstaltungsrecht **6**
Spiel, Vergabe, Zwangsvergabe **6**
Spiel, Verschiebung **7**
Spiel, Wertung **18**
Spieler, Einsatz **12**
Spielbeginn, Verschiebung **7**
Spielbericht **13**
Spielbericht, Beilagen **13**
Spielbericht, Bestätigung **14**
Spielbericht, Definition **13**
Spielbericht, Meldung **17**
Spielbericht, Offizielles Protest- und Rapportformular **13**
Spielbericht, Unterzeichnung **14**
Spielbetriebsverzicht **4**

Spielbetrieb, Länderspiele **1**
Spielbetrieb, Prioritäten der Kategorien **2**
Spielbetrieb, Recht **1**
Sperrefrist nach der Aufspaltung **44**
Spielbetriebsverzicht, Junioren **4**
Spielbetriebsverzicht, Juniorinnen **2**
Spielbetriebsverzicht, Senioren **4**
Spielerqualifikation **32**
Spielerqualifikation, Dauer **33**
Spielerqualifikation, Doppelte Spielberechtigung **32**
Spielerqualifikation, Erwerb **32**
Spielerqualifikation, Erwerb, durch Lizenzierung **32**
Spielerqualifikation, Erwerb durch Neuqualifikation **32**
Spielerqualifikation, Erwerb durch Transfer **32**
Spielerqualifikation, Verlust bei Ende Mitgliedschaft **33**
Spielerqualifikation, Verlust durch Sperre **32**
Spielerqualifikation, Verlust durch Transfer **33**
Spielerqualifikation, Lizenzierung und Spielerqualifikationen **34**
Spielformen **1**
Spielformen, Einzelspiel **1**
Spielformen, Spiel in Turnierform **1**
Spilleitung **12**
Spielorganisation **1**
Spielorganisation, Recht **1**
Spielplan **13**
Spielplan, Änderung der Sportanlage **8**
Spielplan, Verschiebung des Spielbeginns **13**
Spielregeln **13**
Spielsekretär **10**
Spielsekretär, Rahmenbedingungen **12**
Spielsekretariat **10**
Spielverschiebung **7**
Sportanlage, Änderung **8**
Suspendierung des Teams **21**

T

Tabelle **29**
Teamanmeldung **12**
Teamanmeldung, Anerkennung **27**
Teamanmeldung, bei Spielverzicht **27**
Teamanmeldung, Bestätigung **12**
Teamanmeldung, Bezeichnung der Teams **27**
Teamanmeldung, Dauer **27**
Teamanmeldung, Juniorinnen U21-Kontingent **28**
Teamanmeldung, Gesuch **27**

- Teamanmeldung, Gesuchsteller **26**
- Teamanmeldung, Gültigkeit **27**
- Teamanmeldung,, in Klassen **26**
- Teamanmeldung, Juniorenverantwortlicher **27**
- Teamanmeldung, Voraussetzung Junioren U21 **27**
- Teamanmeldung, Vorstandsmitglied **26**
- Teamanmeldung, Zeitpunkt **26**
- Teameinsatz, Einsatz des Betreuers
- Teameinsatz, Einsatz eines Spielers
- Teameinsatz, Spielberechtigung **12**
- Teameinteilung **22**
- Teameinteilung aufgrund Liga-Lizenz **22**
- Teameinteilung aufgrund Platzierung **22**
- Teameinteilung in Gruppen **23**
- Teameinteilung in Kategorien **22**
- Teameinteilung in Ligen und Klassen **22**
- Teameinteilung, Aufstieg **23**
- Teameinteilung, ausserordentlicher Aufstieg **23**
- Teameinteilung, bei Verzichten auf den Aufstieg **24**
- Teameinteilung, freiwilliger Abstieg **25**
- Teameinteilung, freiwilliger Abstieg, Zeitpunkt **25**
- Teameinteilung, Kontingent NL und 1. Liga Herren **22**
- Teameinteilung, nach Fusion **23**
- Teameinteilung, ordentlicher Abstieg **24**
- Teameinteilung, ordentlicher Abstieg in der Gruppe **25**
- Teameinteilung, ordentlicher Abstieg in der untersten Liga **25**
- Teameinteilung, ordentlicher Aufstieg **23**
- Teameinteilung, Verzicht auf den Aufstieg **24**
- Teameinteilung, Verzicht auf den Aufstieg bei Aufstiegsspielen **24**
- Teameinteilung, Wirkungsbeginn der Fusion **23**
- Teamkontrolle **12**
- Teamkontrolle, Identitätsnachweis **12**
- Teamkontrolle, Ort und Zeit **12**
- Teamqualifikation **20**
- Teamqualifikation, Aufenthalt Teambank **21**
- Teamqualifikation, Definition **20**
- Teamqualifikation, Erwerb **20**
- Teamqualifikation, Erwerb durch Kriterien **20**
- Teamqualifikation, Erwerb durch Liga-Lizenz **20**
- Teamqualifikation, Erwerb der Qualifikation durch Teamanmeldung **20**
- Teamqualifikation, Separate Teamanmeldung **20**
- Teamqualifikation, Suspendierung des Teams **21**
- Teamqualifikation, Teilnahmepflicht **20**
- Teamqualifikation, Verlust bei Ende Mitgliedschaft **21**
- Teamqualifikation, Verlust bei Sperre **21**
- Teamqualifikation, Verlust bei Teamrückzug **21**
- Teamqualifikation, Verlust bei Verzicht auf Aufstiegsmöglichkeit **21**
- Teamrückzug **28**
- Teamrückzug, Anerkennung **28**
- Teamrückzug, Gesuchsteller **28**

Teamrückzug, Gesuch **28**
Teamrückzug, Gültigkeit **28**
Teamrückzug, Schiedsrichter-Kontingent **28**
Teamrückzug, Ziel und Zweck **28**
Titel, Schweizer Meister Damen **30**
Titel, Schweizer Meister Herren **30**
Titel, weitere **31**
Transfer **38**
Transfer, Anerkennung **41**
Transfer, Einsatzmöglichkeit **38**
Transfer, Einverständnis **38**
Transfer, Gesuchsteller **38**
Transfer, Gültigkeit **41**
Transfer, Kontingent **40**
Transfer, nach Wohnsitzwechsel **39**
Transfer, Rücktransfer zu altem Verein **39**
Transfer, Transfergesuch **40**
Transfer, Transfergesuch, Beilagen **40**
Transfer, Transferperioden **39**
Transfer, Unterzeichnungsverpflichtung **38**
Transfer, Vereinszugehörigkeit **38**
Transfer, Anzahl Spielperioden **38**
Transfer, Vorbehalte **39**
Transfer, Vorstandsmitglied **38**
Transfer, Zeitpunkt **39**
Transfer, Zustimmung **38**
Transfergesuch **38**
Transfergesuch IFF
Transferperioden **40**
Turnierkontingent **28**

U

Unentschieden **18**
Unterzeichnung Spielbereich **14**
Urheberrecht **ii**

V

Veranstalterhaftung **11**
Veranstaltung **9**
Veranstalter, Aufgebot **6**
Veranstaltungsrecht, Verlust bei Spielen **6**
Vereinszugehörigkeit bei Protest **15**
Vergabe, Spiel **5**

Vereinsaufspaltung, Anmeldung weiterer Teams **45**
Vereinsaufspaltung, Aufspaltung n. Geschlechtern **44**
Vereinsaufspaltung, Aufspaltung n. höchstklassierten Teams **44**
Vereinsaufspaltung, Bedingung für eine Aufspaltung **44**
Vereinsaufspaltung, Einreichung, Frist **45**
Vereinsaufspaltung, Grundsatz **43**
Vereinsaufspaltung, Missbrauch **45**
Vereinsaufspaltung, positive Bilanz **45**
Vereinsaufspaltung, Sperrfrist **44**

W

Weisung Lizenzierung und Spielerqualifikation **34**
Weisung Modus **5**
Weisungsbefugte **11**
Werbung **10**
Wertung **19**
Wertung, Forfait **18**
Wertung, Forfait aller Rückrundenspiele **19**
Wertung, Forfait aller Spieler **19**
Wertung, Niederlage **18**
Wertung Sieg **18**
Wertung, Spiel **18**
Wertung, Unentschieden **18**
Wertung, Wertung für Forfait **19**
Wertung, Wertung für gegen beide Teams **19**
Wiederholungsspiel **19**
Wiederlizenzierung mit Kontrollliste als Lizenzgesuch **36**
Wiederlizenzierung, Gesuch **36**
Wiederlizenzierung, mit Kontrollliste **36**
Wiederlizenzierungsgesuch, Beilagen **36**

Z

Zwangsvergabe von Spielen **6**